Erste Info-Veranstaltung zum Kino-Projekt Borkum, Franz-Habich-Str.

Datum: 11.11.2025

Ort: Gemeindehaus Arche, Borkum

Dauer: 19:30 Uhr – 21:30 Uhr

Anwesende: Klaus Fischer (Initiator), Jürgen Akkermann (Bürgermeister) und Peter Stukenborg (Energiewelle Genossenschaft Borkum) plus 35 interessierte Bürger Borkums und rund 40 interessierte Nicht-Borkumer, zugeschaltet per Zoom-Sitzung.

Gedächtnis-Protokoll

1. **Eröffnung der Sitzung durch Initiator Klaus Fischer**

   Klaus Fischer stellte sich kurz vor und berichtete, wie er zu der Kino-Idee gekommen sei, nämlich durch einen Bericht in der lokalen Presse. Einen ersten Kontakt, so sagte er, habe er zum Bürgermeister gesucht und gefunden. Dieser habe sich begeistert geäußert und Unterstützung angeboten. Bürgermeister Akkermann stellte dann auch den Kontakt her zu Herrn Baumann, dem Besitzer der Immobilie und Chef von Real-Immobilien. Bei einer ersten Ortsbegehung habe Herr Baumann, ihm, Klaus Fischer, grünes Licht für das Projekt gegeben, mit Hilfe einer Genossenschaft wieder ein Kino in der Franz-Habich-Straße zu etablieren. Der Saal umfasst rund 600 Quadratmeter inklusive Foyer, in dem Fischer ein Film-Café sich vorstellen kann. Der Miet-Preis belaufe sich laut Herrn Baumann auf 10 € pro Quadratmeter.

2. **Grußwort durch Bürgermeister Akkermann**

   Herr Akkermann bekräftigte noch einmal, dass er das Projekt befürworte und helfen würde, wo es möglich sei. Er wünschte der sich noch zu bildenden Kino-Genossenschaft viel Erfolg.

3. **Aktueller Stand des Projekts**

   Klaus Fischer berichtete, dass nach einer Werbekampagne in den Monaten Juli, August und September mit 150 Plakaten, 300 Beitrittserklärungen in Größe einer Postkarte sowie der Anbringung eines Banners am Kino und durch diverse Presse-Artikel es gelungen sei, 175 Personen für das Projekt zu begeistern. Diese hätten mit ihrer Unterschrift auf der Beitrittserklärung ihre Bereitschaft erklärt, die Kino-Genossenschaft mit einer einmaligen Zahlung von 100 € zu unter-stützen. Einige wären sogar bereit mehr als 1 Anteil einzuzahlen, dass nun 217 Einlagen zusammengekommen sind. Außerdem hätten sich 25 Personen für eine Stuhl-Patenschaft interessiert.

4. **Energiewelle Genossenschaft Borkum**

   Peter Stukenborg brachte eine Power-Point-Präsentation mit, die per Beamer auf eine Leinwand den Besuchern im Saal und den zugeschalteten Zoom-Nutzern präsentiert wurde. Daraus wurde ersichtlich, dass eine Genossenschaft bis zu einem Jahr dauern könnte, um auf die Beine gestellt zu werden. Es gäbe ein Prüfungs- und Anerkennungsverfahren, bei denen der Genossenschaftsverband Weser-Ems unterstützend und begleitend zur Seite steht, bis man am Ende eine eingetragene Genossenschaft sei (mit dem Kürzel eG). Erst dann sei es möglich ein Genossenschafts-Konto zu eröffnen, auf die Mitglieder ihre Einlage einzahlen könnten.

5. **Pläne des Architekten**

   Klaus Fischer berichtete, dass am Wochenende 08./09. 2025 der Architekt Thomas Sontheimer (ein langjähriger Freund von Fischer) vom Hamburger Büro Drohse & Partner auf der Insel zu Gast war und die Immobilie in der Franz-Habich-Straße in Augenschein genommen habe – mit Hilfe von Plänen, bereitgestellt von Real-Immobilien. Sontheimer komme zu dem Ergebnis, dass für ein Kino nicht der gesamte Saal angemietet werden müsste, sondern nur die Hälfte der 600 Quadratmeter benötigt werden, um dort ein Café samt Kino unterzubringen. Nämlich in dem der Kino-Saal quer abtrennt und die ver-bleibende Freifläche für andere Zwecke, die nichts mit dem Kino zu tun haben, und von einem anderen Mieter, verwendet werden könnte.

6. **Gründung der Genossenschaft**

   Zur Gründung der Kino-Genossenschaft kam es diesem Abend noch nicht, da sich die Teilnehmer im Saal und im Zoom-Meeting sich dahingehend äußerten, dass sie erst einmal mehr Zeit brauchten, um die vielen Informationen zu verarbeiten.

Fazit

Initiator Fischer wurde für sein Engagement gelobt und mit Applaus bedacht, dennoch wurde auch berechtigte Kritik geäußert. Nämlich, dass noch kein Kosten- und Businessplan vorliege und das aus der vorläufigen Satzung auch nicht ersichtlich sei, was mit den Einlagen passiert, wenn die Genossenschaft – aus welchem Grund auch immer – ihre Arbeit einstellen muss. Einhellige Meinung war, das daran noch dringend gearbeitet werden müsse. Außerdem wurde kritisiert, dass einige Teilnehmer nicht über die Ausrichtung des Abends informiert wurden, trotz Anmeldung per E-Mail. Einige der Zoom-Teilnehmer bedauerten, dass das Meeting nicht gebührend begleitet wurde. Fischer versprach Besserung.

Vorschau

Fischer plant noch im Dezember 2025 ein zweites Info-Treffen. Termin wird noch bekanntgegeben. Bis dahin sollen dann auch ein Kosten- und Business-Plan erarbeitet vorliegen. Außerdem sei eine Webseite für das Kino in Vorbereitung, über die dann ein Newsletter verschickt werden kann und die unter der Adresse www.borkum-kino.de zu erreichen sei.